

Valneva und Scottish Enterprise in fortgeschrittenen Gesprächen über eine bedeutende Förderung zur Fertigstellung des Standorts Livingston

Saint Herblain (Frankreich), 23. Dezember 2021 – Valneva SE (Nasdaq: VALN; Euronext Paris: VLA), ein spezialisiertes Impfstoffunternehmen, gab heute bekannt, dass es sich in fortgeschrittenen Gesprächen mit Scottish Enterprise über eine Förderung in Höhe von mehreren Millionen Pfund befindet, welches die Fertigstellung seiner strategischen Produktionsstätte in Livingston, Schottland, ermöglichen wird.

Nach der Kündigung des Liefervertrags mit der britischen Regierung für Valnevas inaktivierten COVID-19-Impfstoffkandidaten VLA2001 pausierte Valneva seine Pläne für den Standort. Valneva und Scottish Enterprise haben seither einen äußerst konstruktiven Dialog geführt, um den Standort Livingston im Rahmen der vorgeschlagenen Förderung langfristig zu einer wichtigen Produktionsstätte für Impfstoffe auszubauen.

Sowohl Valneva als auch Scottish Enterprise würden in das Werk investieren. Scottish Enterprise wird voraussichtlich eine Reihe von Förderungen in Höhe von GBP 10 bis 20 Mio. bereitstellen, damit Valneva Produktion in der Anlage starten kann. In den Gesprächen zwischen dem Unternehmen und der schottischen Regierung geht es auch um eine mögliche künftige Lieferung von VLA2001 an Schottland, vorbehaltlich einer behördlichen Zulassung. Valneva hat außerdem angeboten, vorbehaltlich der Zulassung bis zu 25.000 Dosen von VLA2001 für die Grundimmunisierung kostenlos für den Nationalen Gesundheitsdienst (National Health Service) und die an vorderster Front stehenden Beschäftigten in Schottland bereitzustellen. Die Förderung ist vorbehaltlich des Vertragsabschlusses und der abschließenden Due-Diligence-Prüfung und wird voraussichtlich Verpflichtungen zur Schaffung von Arbeitsplätzen in Livingston beinhalten.

David Lawrence, Acting Chief Financial Officer, sagte: "Wir freuen uns, dass wir die Gespräche mit Scottish Enterprise nach der unerwarteten Entscheidung der britischen Regierung, unsere Liefervereinbarung mit ihnen zu kündigen, schnell voranbringen konnten. Wir haben in den vergangenen Monaten hervorragende Phase 3-Daten und homologe Booster-Daten vorgelegt, die die potenzielle Bedeutung von VLA2001 – unserem inaktivierten, adjuvantierten Ganzvirus-Impfstoff – unterstreichen. Vorbehaltlich der Zulassung wollen wir VLA2001 den Menschen, die ihn benötigen, so bald wie möglich zur Verfügung stellen. Wir verfügen bereits über einen gewissen Vorrat an Impfstoff, der nach Zulassung ausgeliefert werden kann. Der Zuschuss ist sehr willkommen und wird – vorbehaltlich der Vertragsunterzeichnung – sicherstellen, dass Livingston ein strategischer Standort für die Impfstoffherstellung der Zukunft wird und dass wir die Arbeit, die wir mit der britischen Regierung begonnen haben, erfolgreich abschließen können."



Ivan McKee, Minister für Wirtschaft, Handel, Tourismus und Unternehmen der schottischen Regierung, sagte: "Valneva leistet einen wertvollen Beitrag in unserem Life Sciences-Sektor und die Anlage in Livingston ist ein wichtiges Asset, wo Impfstoffe gegen wichtige Infektionskrankheiten entwickelt werden und dadurch hochqualifizierte Arbeitsplätze geschaffen werden. Minister und Scottish Enterprise befinden sich in fortgeschrittenen Gesprächen mit dem Unternehmen, um ein Unterstützungspaket für die Aktivitäten des Unternehmens in Schottland zu vereinbaren."

Hannah Bardell, Parlamentsabgeordnete für Livingston, fügte hinzu: "Ich freue mich, dass die schottische Regierung und Scottish Enterprise auf meine Kollegen aus dem Wahlkreis und mich gehört haben, indem sie zugestimmt haben, in den Impfstoffproduktionsstandort von Valneva in Livingston zu investieren. Diese Mittel werden Valneva in die Lage versetzen, seine Expansion abzuschließen, die notwendigen Produktionskapazitäten zu steigern und qualifizierte Arbeitsplätze zu sichern. Es war mir ein Vergnügen, mit allen Beteiligten an dieser Vereinbarung zu arbeiten, und ich kann nur hoffen, dass die britische Regierung das Vertrauen erkennt, das wir in Schottland in Valneva haben."

Valneva bemüht sich weiterhin um eine einvernehmliche Einigung mit der britischen Regierung bezüglich seiner Beendigung des Liefervertrags und der Durchführung der laufenden klinischen Studie. Das Unternehmen behält sich weiterhin alle Rechte für den Fall vor, dass keine einvernehmliche Einigung erzielt werden kann.

VLA2001

VLA2001 ist derzeit der einzige inaktivierte, adjuvantierte Ganzvirus-Impfstoffkandidat gegen COVID-19 in Europa. Er ist für die aktive Immunisierung von Risikopopulationen zur Verhinderung der Einschleppung und symptomatischen Infektion mit COVID-19 während der laufenden Pandemie und möglicherweise später für die Routineimpfung sowie zur Bekämpfung neuer Varianten vorgesehen. VLA2001 kann auch für Booster-Impfungen geeignet sein, da sich wiederholte Booster-Impfungen mit inaktivierten Ganzvirusimpfstoffen als gut wirksam erwiesen haben. VLA2001 wird auf Valnevas etablierter Vero-Zell-Plattform hergestellt, die die Herstellungstechnologie von Valnevas lizenziertem Impfstoff gegen Japanische Enzephalitis, IXIARO[®], nutzt. VLA2001 besteht aus inaktivierten ganzen Viruspartikeln von SARS-CoV-2 mit hoher S-Protein-Dichte, in Kombination mit zwei Adjuvantien, Alum und CpG 1018. Diese Adjuvans-Kombination hat in präklinischen Experimenten konsistent höhere Antikörperspiegel induziert als reine Alum-Formulierungen und eine Verschiebung der Immunantwort in Richtung Th1 gezeigt. Das Adjuvans CpG 1018, bereitgestellt durch Dynavax Technologies Corporation (Nasdaq: DVAX), ist ein Bestandteil des von der US FDA und EMA zugelassenen Impfstoffs HEPLISAV-B[®]. Der Herstellungsprozess für VLA2001, der bereits auf den endgültigen industriellen Maßstab hochskaliert wurde, beinhaltet eine chemische Inaktivierung, um die native Struktur des S-Proteins zu erhalten. Es wird erwartet, dass der Impfstoff VLA2001 Standard-Kühlkettenbedingungen (2 Grad bis 8 Grad Celsius) benötigt.

Valneva SE

Valneva ist ein Impfstoffunternehmen, das sich auf die Entwicklung und Vermarktung von prophylaktischen Impfstoffen gegen Infektionskrankheiten mit hohem ungedeckten

medizinischen Bedarf spezialisiert hat. Das Unternehmen verfolgt bei der Impfstoffentwicklung einen hochspezialisierten und zielgerichteten Ansatz an und wendet sein tiefes Verständnis der Impfstoffwissenschaft an, um prophylaktische Impfstoffe gegen diese Krankheiten zu entwickeln. Durch Einsatz seines Fachwissens und seiner Fähigkeiten konnte das Unternehmen zwei Impfstoffe erfolgreich vermarkten und mehrere Impfstoffkandidaten schnell in und durch die klinische Entwicklung bringen, darunter Kandidaten gegen Borreliose, das Chikungunya-Virus und COVID-19.

Kontakte für Investoren und Medien

Laëtitia Bachelot-Fontaine
VP Global Communications &
European Investor Relations
M +33 (0)6 4516 7099
laetitia.bachelot-fontaine@valneva.com

Teresa Pinzolit
Corporate Communications Specialist
T +43-1-206 20-1116
communications@valneva.com

Forward-Looking Statements

Diese Pressemitteilung beinhaltet gewisse die Zukunft betreffende Aussagen im Zusammenhang mit der Geschäftstätigkeit der Valneva; diese betreffen unter anderem den Fortschritt, die zeitliche Planung und Fertigstellung von Forschungs- und Entwicklungsprojekten sowie klinische Studien für Produktkandidaten, die Fähigkeit des Unternehmens, Produktkandidaten herzustellen, zu verwerten und zu vermarkten und Marktzulassungen für Produktkandidaten zu erhalten, die Fähigkeit, geistiges Eigentum zu schützen und bei der Geschäftstätigkeit des Unternehmens das geistige Eigentum anderer nicht zu verletzen, Schätzungen des Unternehmens für zukünftige Wertentwicklung sowie Schätzungen bezüglich erwarteter operativer Verluste, zukünftiger Einnahmen, des Kapitalbedarfs sowie der Notwendigkeit zusätzlicher Finanzierung, der geplanten Akquisition und der geplanten Bezugsrechtsemission. Auch wenn die tatsächlichen Ergebnisse oder Entwicklungen der Valneva mit den die Zukunft betreffenden Aussagen, die in diesen Unterlagen enthalten sind, übereinstimmen, können diese Ergebnisse und Entwicklungen keine Aussagekraft für die tatsächlichen Ergebnisse und Entwicklungen der Valneva in Zukunft haben. In manchen Fällen können Sie die Zukunft betreffende Aussagen an der Verwendung von Ausdrücken wie "könnte", „sollte“, "dürfte", "erwartet", "nimmt an", "glaubt", "denkt", "hat vor", "schätzt", „abzielen“ und ähnlichen Formulierungen erkennen. Diese die Zukunft betreffenden Aussagen basieren im Wesentlichen auf den gegenwärtigen Erwartungen der Valneva zum Zeitpunkt dieser Pressemitteilung und unterliegen mehreren bekannten, aber auch unbekanntem Risiken und Unsicherheiten sowie anderen Faktoren, die zu tatsächlichen Ergebnissen, Entwicklungen und Erfolgen führen können, die von den künftigen Ergebnissen, Entwicklungen oder Erfolgen, welche in den Prognosen dargestellt oder vorausgesetzt werden, erheblich abweichen können. Insbesondere die Erwartungen von Valneva könnten unter anderem durch Unsicherheiten bei der Entwicklung und Herstellung von Impfstoffen, unerwartete Ergebnisse bei klinischen Studien, unerwartete regulatorische Eingriffe oder damit verbundene Verzögerungen, Wettbewerb im Allgemeinen, Auswirkungen von Währungsschwankungen, von Auswirkungen von globalen und europäischen Finanzierungskrisen sowie die Möglichkeiten des Unternehmens, Patente oder sonstige Rechte des geistigen Eigentums zu erwerben oder aufrechtzuerhalten, von der Fähigkeit die erworbenen Unternehmensgegenstände erfolgreich

zu integrieren und durch den Erfolg der geplanten Bezugsrechtsemission beeinflusst werden. Angesichts dieser Risiken und Unsicherheiten kann somit nicht gewährleistet werden, dass die zukunftsbezogenen Aussagen aus dieser Pressemitteilung eintreten. Die von Valneva erteilten Informationen beziehen sich auf den Tag der Pressemitteilung und lehnen – außer in den gesetzlich geregelten Fällen – jegliche Verpflichtung oder Absicht ab, irgendeine die Zukunft betreffende Aussage öffentlich zu aktualisieren oder zu korrigieren, sei es aufgrund neuer Informationen, zukünftiger Ereignisse oder aus anderen Gründen.

